Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV
Tierschutz

Beobachtung eines automatischen Poulet-Verladeprozesses

Thurtechnik AG

Betrieb: BZG Eggli – Kurz, Busswil bei Büren, 13‘000 m^2

Datum: 5. Oktober 2015

Verlademaschnie: AURORA 6SX M3 (Giemme)

Transportkörbe: Frifag-Körbe (Container mit je 4 Schubladen)

Personal: 4 Personen (2 bei der Verladung der Tiere an der Maschine, 2 bei der Containerbefüllung) + Staplerfahrer

Beobachtungen während des Verladens:

- Der Stall ist dunkel mit blauem Licht an der Decke
- Vor dem Einfahren der Maschine in den Stall wird rund um die Halle ein Raum von rund 3 Metern freigemacht. Die Tiere bewegen sich nicht weiter.
- Im Bereich der Maschine gibt es etwas Licht von den Besuchern, die des Aufladevorganges beobachten. Die Tiere reagieren kaum darauf.
- Wenn die Maschine die Tiere berührt, stehen sie auf und steigen auf das erste Laufband. Die meisten schlagen ein paarmal mit den Flügeln, stehen dann aber relativ ruhig auf dem Laufband. Sie verlieren ein wenig das Gleichgewicht, wenn die Maschine stoppt, fallen aber nicht um.
- Nach dem dritten Laufband fallen die Tiere von rund 30cm Höhe in die Schubladen. Sie verteilen sich gut in den Behälter, dies mit leichtem Zutun von zwei Personen, welche die volle Schublade dann schliessen.
- Die erste Etappe dient zur Gewichtskalibrierung der Kisten, so dass sie das Gewicht von 72 kg nicht überschreiten.
- Hier gibt es einige Probleme:
    - die beiden Personen müssen sich gut koordinieren, um die schwere Schublade gleichzeitig einzuschieben, damit sie gut in den Container passt und sich nicht verklemmt;
    - beim Einschieben der Schublade besteht die relativ grosse Gefahr, dass die Tiere den Kopf oder die Flügel einklemmen oder auch dass die Personen die Finger zwischen der Schublade und dem Container einklemmen.
- Wenn die vier Schubladen voll sind, wird der Container direkt nach draussen transportiert und auf den Lastwagen geladen.

Fazit: Der Verladeprozess der Poulets mit der Maschine Aurora 6SX M3 der ThurTechnik führt zu keinen Problemen bezüglich des Tierschutzes und ist gegenüber der manuellen Verladung sogar vorteilhafter.